

Fraktion der FREIEN WÄHLER im Stadtrat der Stadt Burgau | Franz-Liszt-Weg 10 |

Stadt Burgau  
z.H. Herrn Bürgermeister Brenner  
Gerichtsweg 8  
89331 Burgau

Per Mail

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,

Fraktion der FREIEN WÄHLER  
Im Stadtrat der Stadt Burgau  
Harald Stöckle  
Fraktionsvorsitzender

Franz-Liszt-Weg 10  
D-8933 Burgau

t: +49 (0) 8222 9619216  
t: +49 (0) 1727377948 (Mobil)  
f: +49 (0) 8222 9618841

Freie.Waehler.Fraktion.Burgau@online.de

11. Oktober 2020

die Fraktion der Freien Wähler stellt folgenden Antrag zur Diskussion und Beratung im Stadtrat:

#### Antrag Verkehrskonzept Kapuzinerstraße/ Mühlstraße

Seit Jahren wird über die für Fußgänger sehr gefährliche Verkehrssituation an der Kreuzung Schmiedberg, Kapuzinerstraße und Mühlstraße diskutiert. Bis jetzt werden diese Straßen, sozusagen „vogelwild“, an allen möglichen Stellen von Fußgängern überquert, da den Fußgängern keine wirkliche Hilfe angeboten wird.

Es wurden Zebrasteifen und auch Ampeln gefordert, die aber unserer Meinung nach das Problem mit der aktuellen Straßenführung eher verschärfen, als verbessern. Ein Kreisverkehr dürfte an diesem zentralen Ort zu dominant sein, für Radfahrer riskant sein und den Bereich für Fußgänger zu sehr reduzieren. Auch wenn die Geschwindigkeiten damit sicherlich deutlich reduziert werden würden.

Die Fraktion der Freien Wähler stellt daher den Antrag, eine relativ einfache Lösung für diese Konfliktsituation an der Kreuzung Mühlstraße/ Schmiedberg/Kapuzinerstraße zu prüfen.

Unser Vorschlag:

Durch Reduzierung der Grünanlagen vor der Buchhandlung PFOB und vor dem Gebäude Schmiedberg 10 könnten Flächen gewonnen werden. Auf der daraus entstehenden Straßenverbreiterung wäre es möglich, den Radius der bergabführenden Fahrtrichtung des Schmiedbergs zu vergrößern und in den damit gewonnenen Zwischenraum zwischen den Fahrtrichtungen Querungshilfen wie in der Kreuzung Käppelstraße/Ulmer Str./ Friedhofstraße bei der St. Leonhard Kapelle einzubauen. Als vielversprechend sieht die Fraktion der Freien Wähler die während der Fahrradtour der Stadträte aufgekommene Option an, die Mühlstraße zur Einbahnstraße zu machen. Dies würde auch mehr Möglichkeiten für Verbesserungen im rückwärtigen Bereich der Mühlstraße eröffnen, den Platzbedarf im Kreuzungsbereich reduzieren und eventuell sogar einen Zebrasteifen vor der Kreuzung erlauben.

Aber auch ohne Einbahnstraßenregelung in der Mühlstraße kann man die Rechtsabbiegerspur aus der Mühlstraße noch etwas weiter nach Osten (rechts) verlegen um den gewünschten Effekt zu erreichen. Diese Veränderungen und Übergänge könnten unserer Meinung nach mit deutlich geringerem Aufwand wie eine große Lösung mit Komplettumbau der Kreuzung realisiert werden. Für alle Fußgänger und vor allem für Kinder aus dem Bereich Kindergarten, Grundschule und Mittelschule würden diese Querungshilfen mehr Sicherheit bieten und es erlauben, leichter und gefahrloser über die Straßen zu kommen. Durch die dann faktisch entstehende kleine Abbiegespur können zusätzlich Fahrradfahrer gefahrloser anhalten und in die Mühlstraße einbiegen. Auch bei einer Einbahnregelung sollte man in Erwägung ziehen, die Mühlstraße für Radfahrer entgegen der Richtung freizugeben. Als Anlagen sind einige Bilder sowie Skizzen verschiedener denkbarere Varianten beigefügt.

Wir bitten Sie, unseren Antrag zeitnah zur Behandlung auf die Tagesordnung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Harald Stöckle

